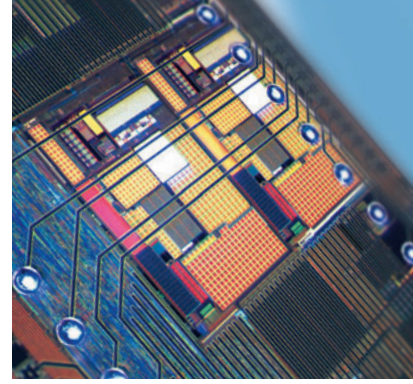


Halbjahresbericht per 30. September 2004



The Art and Science of Better Hearing

PHONAK
hearing systems

Sehr geehrte Phonak Aktionärin

Sehr geehrter Phonak Aktionär

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Bericht die Ergebnisse der Phonak Gruppe im 1. Halbjahr 2004/05 vorzulegen. Die Gruppe erzielte gegenüber der Vorjahresperiode ein Umsatzwachstum von 8% (in Lokalwährungen +10%) und konnte die Bruttogewinn- und EBITA-Margen weiter verbessern.

In der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres, aufgrund der Sommerferien traditionell schwächer als das 2. Halbjahr, erreichte der konsolidierte Umsatz CHF 325 Mio. Dies entspricht einem Wachstum von 10% in Lokalwährungen gegenüber dem 1. Halbjahr 2003/04. Zu dieser Steigerung haben einerseits die weiterhin erfreulichen Perseo-Verkäufe und andererseits das starke Wachstum der digitalen Produktlinien im unteren Preissegment sowie die drahtlosen Kommunikationssysteme beigetragen. Die Bruttogewinn-Marge stieg gegenüber dem Vorjahr weiter an und die EBITA-Marge erhöhte sich auf 17% (Vorjahr 13%).

In China setzten wir den Aufbau der Fertigungskapazitäten fort und verfügen inzwischen – mit der Akquisition der ehemaligen Phonak und Unitron Hearing Distributoren – auch über unsere ersten eigenen Verkaufsstützpunkte. In der ersten Jahreshälfte wurde auch die Phonak Konzernleitung weiter verstärkt. Mit der Ernennung des bisherigen CFO Paul Thompson zum neuen Executive Vice President Corporate Development und dem Eintritt von Oliver Walker als neuem CFO stehen der Phonak Gruppe zusätzliche Management Ressourcen zur Verfügung, welche – insbesondere – für die Erschliessung neuer Märkte eingesetzt werden sollen. Ebenfalls neu bei der Phonak Gruppe ist Sarah Kreienbühl in der Funktion als Vice President Human Resources. Sie wird die Gruppe bei der Einführung von modernen Personalführungs- und -entwicklungssystemen unterstützen mit dem Ziel, unsere wertvollste Ressource – die Mitarbeitenden – zu gewinnen, zu halten und weiter zu entwickeln.

Im Oktober 2004 hatte die Phonak Gruppe einen viel beachteten Auftritt am Europäischen Hörgeräte-Kongress (EUHA) in Frankfurt mit sehr positiven Marktreaktionen: Phonak lancierte die nächste Innovation in der Hörtechnologie – das neue Hörgerät im obersten Preis- und Leistungssegment, Savia. Es ist das erste Hörsystem, das unter Verwendung von digitaler Technologie die einmaligen Möglichkeiten von biologischen Hörsystemen umsetzt. Damit können wir dem Hörgeräteträger – dank modernster Signalverarbeitung auf einem dem letzten Stand der Technik entsprechenden Signalprozessor – eine nochmals klar verbesserte Hörleistung bieten. Savia Innovationen – wie Real Ear Sound, digitales SurroundZoom und Echo Block – sind zu neuen Industriestandards geworden. Savia enthält eine ganze Reihe von technologischen Neuheiten und Vorteilen, von denen Audiologen und Akustiker beim Verkauf und bei der Anpassung profitieren können. Wir beginnen im Dezember 2004 mit der schrittweisen Markteinführung von Savia, und bis im Februar 2005 sollte die globale Lancierung erfolgt sein.

Unitron Hearing brachte die Hörgeräte Unison 6, 3 und Essential, eine Weiterentwicklung der beliebten Digitallinie Unison, neu auf den Markt. Weiter führte Unitron das CROS/BiCROS Hörsystem «WiFi mic» ein, während Phonak auf diesem Gebiet das universelle CROSLink System lancierte.

Die Phonak Gruppe befindet sich auf gutem Weg, sich als führender Anbieter in unserer Industrie zu positionieren. Wir möchten unsern Mitarbeitenden und Partnern für ihren grossen Einsatz und den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Interesse und ihre Unterstützung herzlich danken.



Andy Rihs
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Valentin Chaperó Rueda
CEO

Finanzielles Ergebnis

Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 10% gesteigert

Der konsolidierte Umsatz stieg im 1. Halbjahr 2004/05 auf CHF 325 Mio. Im Vergleich zur gleichen Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme von 10% in Lokalwährungen, was im Rahmen unserer Zielvorgabe liegt. In der Berichtswährung (CHF) betrug das Wachstum 8%; es wurde somit durch Wechselkurseffekte – insbesondere bei den Umsätzen in den USA – leicht negativ beeinflusst.

Die Verkaufssteigerung ist im wesentlichen dem höheren Perseo-Absatz und – vor allem – dem starken Wachstum der Hörerätefamilien MAXX und Amio im Basissegment zu verdanken. Im mittleren Höreräte-Segment waren die neu eingeführten Produkte Valeo von Phonak und Conversa von

Unitron Hearing die Wachstumsfaktoren. Wie aufgrund der zahlreichen neuen Produkt lancierungen zu erwarten war, gingen die Verkäufe der älteren Produkte – wie Claro, Aero und die analogen Geräte – im Vorjahresvergleich zurück. Der Absatz der drahtlosen Kommunikationssysteme entwickelte sich sehr positiv, insbesondere dank des Erfolgs der neuen Generation von MicroLink Empfängern mit Synthesizer-Technologie, die sich seit der Einführung letzten Jahres zum Industriestandard entwickelt haben.

Der Produktmix innerhalb des Hörerätesegments blieb im Jahresvergleich stabil. Die Verkäufe im obersten Preis- und Leistungssegment machten weiterhin 37% des Höreräteumsatzes aus, während das mittlere und das Basissegment 30% bzw. 33% erreichten.

Bruttogewinn verbessert sich weiter

Der Bruttogewinn stieg auf CHF 193,5 Mio., was 17,4% über dem Vorjahreswert von CHF 164,8 Mio. liegt. Die Bruttogewinnmarge erreichte damit 59,5% oder fast 500 Basispunkte mehr als im Vorjahr (54,8%). Die Verbesserung der Bruttogewinnmarge resultiert aus Effizienzsteigerungen dank der höheren Produktionsvolumen, aus Kosteneinsparungen bei der Materialbeschaffung sowie aus den niedrigeren Produktionskosten in China.

Phonak Gruppe:

Kennzahlen für das 1. Halbjahr 2004/05

	April bis September		Veränderung
	2004	2003	1. Halbjahr
	(in Mio. CHF)		2004/2003
Konzernumsatz	325.0	300.9	+8.0%
Bruttogewinn	193.5	164.8	+17.4%
in % des Konzernumsatzes	59.5	54.8	
Betriebsgewinn EBITA	56.0	39.1	+43.2%
in % des Konzernumsatzes	17.2	13.0	
Betriebsergebnis EBIT	56.0	34.9	+60.5%
in % des Konzernumsatzes	17.2	11.6	
Konzernergebnis nach Steuern	41.2	25.8	+59.7%
in % des Konzernumsatzes	12.7	8.6	
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	48.0	65.1	-26.3%
in % des Konzernumsatzes	14.8	21.6	
Investitionen in Sachanlagen	10.3	8.5	+21.2%
in % Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	21.4	13.1	
Bilanzsumme	698.9	630.4	+10.9%
Eigenkapital	388.1	307.9	+26.1%
in % der Bilanzsumme	55.5	48.8	+6.7%
Nettofinanzguthaben / (Nettoschuld)	46.4	(49.7)	
Anzahl Mitarbeitende			
- Ende Berichtsperiode	2'743	2'459	+11.5%
- Durchschnitt	2'733	2'425	+12.7%

Der Zwischenabschluss ist ungeprüft und erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IAS 34).

Betriebsgewinn EBITA steigt ebenfalls weiter

Der Betriebsaufwand betrug insgesamt CHF 137,5 Mio. und liegt damit 9,5% über dem Vorjahr. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf CHF 26,5 Mio. oder 8,1% des konsolidierten Umsatzes, gegenüber CHF 31,1 Mio. oder 10,3% des Umsatzes im Vorjahr. Dieser Rückgang widerspiegelt den Entwicklungsverlauf der Palio Plattform, der letztes Jahr um diese Zeit den kostenmässigen Höhepunkt erreichte. Die Verkaufs- und Marketingkosten machten CHF 73,5 Mio. aus, was 22,6 Umsatzprozenten und einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 20,8% entspricht. Dieser Anstieg ist grösstenteils auf die Vorbereitung der Savia-Einführung sowie weiterer Produktlancierungen im 2. Halbjahr zurückzuführen. Die Verwaltungs- und übrigen Kosten stiegen auf CHF 38,6 Mio. (+11,0%) an, hauptsächlich bedingt durch die weltweite Einführung von SAP sowie die zusätzlichen Management-Ressourcen in der Gruppe.

Der Betriebsgewinn auf Stufe EBITA erreichte im 1. Halbjahr CHF 56,0 Mio., eine Steigerung von 43,0% gegenüber der gleichen Vorjahresperiode. Damit stieg die EBITA-Marge auf 17,2%, verglichen mit 13,0% im 1. Halbjahr 2003/04.

Solide Bilanz

Die Bilanzsumme erhöhte sich per 30. September 2004 auf CHF 698,9 Mio. oder um 10,9% gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt. Diese Erhöhung ist hauptsächlich auf den Anstieg der flüssigen Mittel um CHF 57,1 Mio. zurückzuführen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben trotz des höheren Umsatzes stabil; es zeigt das Ergebnis des verbesserten Debitoren-Managements. Die Warenvorräte erhöhten sich leicht aufgrund des Lageraufbaus für die zahlreichen, vor der Lancierung stehenden neuen Produkte. Die Steuerrückstellungen nahmen als Folge des gestiegenen Gewinnes zu. Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und – insbesondere – bei den übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen reflektiert das erhöhte Geschäftsvolumen. Die langfristigen Schulden nahmen aufgrund planmässiger Rückzahlungen sowie zusätzlichem Abbau von höher verzinslichen Schulden um CHF 36,6 Mio. ab.

Wie sehr sich die Bilanzstruktur verbessert hat, zeigt die Tatsache, dass per 30. September 2004 ein Nettofinanzguthaben von CHF 46,4 Mio. resultierte (flüssige Mittel und Wertschriften um diesen Betrag höher als Finanzschulden), während per 30. September 2003 noch eine

Nettoverschuldung von CHF 49,7 Mio. bestanden hatte (Finanzschulden um diesen Betrag höher als die flüssigen Mittel und Wertschriften). Auch der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital in % der Bilanzsumme) erhöhte sich markant, von 48,8% im Vorjahr auf 55,5% per 30. September 2004.

Guter Cash Flow

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit erreichte im 1. Halbjahr 2004 CHF 48,0 Mio. Für Investitionen, in erster Linie Anschaffung von Sachanlagen, wurden CHF 11,4 Mio. ausgegeben, was im Rahmen des Vorjahresbetrages liegt. Zusätzlich wurden flüssige Mittel in Höhe von CHF 24,3 Mio. für den Schuldenabbau und CHF 13,1 Mio. für die Dividendenzahlung an die Aktionäre (+67% gegenüber dem Vorjahr) verwendet. Aus dem Verkauf der eigenen Aktien sowie der Ausgabe neuer Aktien unter dem Mitarbeiter-Optionsprogramm resultierte ein Mittelzufluss von CHF 6,2 Mio.

Neue Mitglieder der Konzernleitung

In der ersten Jahreshälfte sind **Oliver Walker** und **Sarah Kreienbühl** neu zur Konzernleitung der Phonak Gruppe gestossen. Am 1. Oktober 2004 übernahm Oliver Walker die Funktion des Chief Financial Officer (CFO) von Paul Thompson, der zum neuen Executive Vice President Corporate Development ernannt wurde. Seit August 2004 ist Sarah Kreienbühl in der Funktion als Vice President Human Resources bei der Phonak Gruppe tätig.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2004/05

Auf der Basis der aktuellen Marktbedingungen und in Erwartung eines traditionell stärkeren 2. Halbjahres, mit ersten Verkäufen unseres neuen Highend-Hörsystems Savia, bestätigen wir unser Umsatzziel von CHF 700 Mio. bei unveränderten Wechselkursen. Im 1. Halbjahr mussten wir jedoch einen negativen Währungseinfluss von 2% hinnehmen. In Anbetracht der gegenwärtigen, weiteren Aufwertung des CHF gegenüber dem USD schätzen wir, dass der effektive Konzernumsatz in der Berichtswährung 2–3 % unter CHF 700 liegen könnte.

Dank des höher erwarteten Umsatzvolumens im 2. Halbjahr rechnen wir mit leichten Verbesserungen der Bruttogewinn- und EBITA-Margen. Die genauen Ergebnisse werden davon abhängen, wie weit die Gruppe in der Lage sein wird, die Nachfrage nach Savia in den ersten Monaten der Lancierung zu befriedigen.

Die ersten Auslieferungen des neuen Phonak Highend-Hörsystems Savia werden im Dezember beginnen.

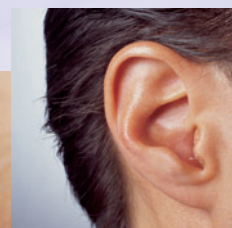
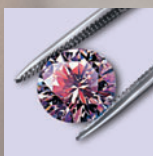
Dieses neue Produkt vereinigt viele Errungenschaften der Phonak Gruppe. Erstens stellt Savia die grösste Hörsysteminnovation seit der Einführung der Digitaltechnologie dar. Savia ist das erste Produkt überhaupt, das die einmaligen Eigenschaften von biologischen Hörsystemen mit digitaler Technologie umsetzt. Zweitens basiert Savia auf der neuen Hardware-Plattform «Palio» von Phonak. Dieser zukunftsweisende, vollständig programmierbare, leistungsstarke digitale Chip wird der zentrale Baustein jedes neuen Produktes der nächsten 4–5 Jahre der Phonak Gruppe sein. Drittens wird Savia in einem vollständig neuen Design angeboten – Formgebung und ergonomische Bedienung

werden den vielfältigen Möglichkeiten dieses Highend-Hörsystems gerecht. Viertens wird Savia mit der neuen Anpass-Software iPFG verkauft und angepasst, die auf der Anpasssoftware-Architektur «Chinook» entwickelt wurde. Die gleiche Anpasssoftware-Architektur wird auch für die neue Unitron Hearing Anpasssoftware verwendet, jedoch mit einer völlig eigenständigen grafischen Oberfläche.

Diese Reihe von Schlüsselprojekten – Palio, Chinook, das neue Produktdesign, innovative Produktentwicklung – sind in der Entwicklung und Lancierung von Savia vereint. Wir erwarten in den nächsten Jahren wesentliche Umsatzimpulse und Kostenreduktionen – dank Verwendung der Bausteine, welche wir in den letzten drei Jahren entwickelt haben.

Neu: Perseo™ CIC Custom

Hör-Perfektion in Miniatur



Ein Diamant

ist äusserst wertvoll. Gutes Hören auch. Um höchsten Ansprüchen gerecht zu werden, muss ein Hörsystem einen perfekten natürlichen Klang haben und gleichzeitig praktisch unsichtbar sein.

Hunderttausende zufriedener Anwender bestätigen die Brillanz der Perseo Hörsysteme. Die Anwender schätzen sogar in den schwierigsten Hörsituationen die natürliche Klangqualität und den maximalen Hörkomfort. Natürlich hören und klar verstehen dank der innovativen digitalen Hörtechnologie von Perseo.

Konzern-Erfolgsrechnung

April bis September (1'000 CHF)

	Anhang	2004	2003
Konzernumsatz	3	325'032	300'919
Nebenkosten des Verkaufs		(12'424)	(13'784)
Herstellkosten der verkauften Produkte		(119'121)	(122'377)
Bruttogewinn		193'487	164'758
Forschung und Entwicklung		(26'467)	(31'076)
Marketing und Vertrieb		(73'489)	(60'834)
Administration		(38'610)	(34'790)
Kursdifferenzen		1'136	884
Übriger (Aufwand) / Ertrag, netto		(78)	206
Betriebsgewinn EBITA		55'979	39'148
Abschreibung auf Goodwill		0	(4'227)
Betriebsgewinn (EBIT)		55'979	34'921
Finanzergebnis, netto		(771)	(469)
Anteiliger Verlust aus assoziiertem Unternehmen		(373)	(0)
Betriebsgewinn vor Steuern und vor Abzug Minderheitsanteile		54'835	34'452
Steuern		(13'247)	(8'344)
Minderheitsanteile		(399)	(320)
Konzerngewinn		41'189	25,788
Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)			
vor Abschreibung auf Goodwill	4	0.6297	0.4608
nach Abschreibung auf Goodwill	4	0.6297	0.3960
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)			
vor Abschreibung auf Goodwill	4	0.6224	0.4595
nach Abschreibung auf Goodwill	4	0.6224	0.3948

Konzern-Bilanz

Aktiven

(1'000 CHF)	30.09.2004	31.03.2004	30.09.2003
Flüssige Mittel	153'574	145'882	96'508
Kurzfristige Anlagen	12'675	11'417	10'022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114'828	116'320	114'367
Andere Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	23'177	16'285	15'248
Warenvorräte	78'247	77'480	72'429
Total Umlaufvermögen	382'501	367'384	308'574
Grundstücke und Gebäude	65'295	66'475	66'920
Maschinen und Einrichtungen	58'190	58'926	58'057
Total Sachanlagen	123'485	125'401	124'977
Beteiligung an assoziiertem Unternehmen	1'280	1'653	0
Beteiligungen und Darlehen	10'422	10'127	10'056
Latente Steuern	43'689	43'963	45'080
Immaterielle Anlagen	132'655	131'562	136'917
Vorausbezahlte Pensionsguthaben	4'843	4'115	4'817
Total Anlagevermögen	316'374	316'821	321'847
Total Aktiven	698'875	684'205	630'421

Passiven

(1'000 CHF)	30.09.2004	31.03.2004	30.09.2003
Kurzfristige Finanzschulden	26'922	29'325	26'731
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24'324	34'505	24'248
Steuerrückstellungen	23'116	17'341	14'817
Andere Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen	113'220	108'739	96'908
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	187'582	189'910	162'704
Hypotheken	32'518	34'561	35'497
Andere langfristige Finanzschulden	60'369	80'238	94'006
Latente Steuern	17'633	17'944	19'401
Übrige langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	11'178	11'214	9'873
Total langfristige Verbindlichkeiten	121'698	143'957	158'777
Total Fremdkapital	309'280	333'867	321'481
Minderheitsanteile	1'502	1'248	1'086
Aktienkapital	3'278	3'273	3'270
Kapitalreserven	138'230	135'164	134'351
Eigene Aktien	0	(3'960)	(3'961)
Gewinnreserven	266'305	238'190	195'097
Umrechnungsdifferenzen	(19'720)	(23'577)	(20'903)
Total Eigenkapital	388'093	349'090	307'854
Total Passiven	698'875	684'205	630'421

Konzern-Mittelflussrechnung

April bis September (1'000 CHF)	Anhang	2004	2003
Konzerngewinn nach Steuern		41'189	25'788
Minderheitsanteil an Nettoergebnis		399	320
Steueraufwand		13'247	8'344
Finanzergebnis, netto		771	469
Anteil am Verlust der assoziierten Gesellschaft		373	0
Betriebsergebnis (EBIT)		55'979	34'921
Abschreibungen auf Sachanlagen		11'616	10'169
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen		0	4'623
Übrige nicht ausgabenwirksame Posten der Erfolgsrechnung		1'115	(131)
Mittelzufluss vor Veränderung des Netto-Umlaufvermögens		68'710	49'582
Veränderungen des Netto-Umlaufvermögens		(11'229)	23'482
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit		57'481	73'064
Bezahlte Zinsen		(827)	(473)
Bezahlte Ertragssteuern		(8'697)	(7'469)
Total Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit		47'957	65'122
Investition in Sachanlagen		(10'253)	(8'522)
Verkauf von Sachanlagen		353	184
Kauf von Gesellschaften (exkl. flüssige Mittel)	2	(364)	0
Zunahme von sonstigen Anlagen und Darlehen		(1'171)	(3'876)
Total Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit		(11'435)	(12'214)
Abnahme von Finanzschulden		(24'296)	(16'054)
Gewinnausschüttung Phonak Holding AG		(13'074)	(7'811)
Übrige Finanzierungen, netto		6'167	2'722
Einnahmen aus / (Ausgaben für) Devisentermingeschäften		637	(5'767)
Total Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten		(30'566)	(26'910)
Umrechnungsdifferenzen		1'736	(4'518)
Zunahme der flüssigen Mittel		7'692	21'480
Bestand flüssige Mittel per 1. April		145'882	75'028
Bestand flüssige Mittel per 30. September		153'574	96'508

Nachweis über die Veränderung des Eigenkapitals

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Umrechnungs- differenzen	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
(1'000 CHF)						
Stand 1. April 2003	3'269	133'643	177'120	(17'223)	(7'258)	289'551
Kapitalerhöhung Phonak Holding AG aus bedingtem Kapital	1	554				555
Dividende Phonak Holding AG			(7'811)			(7'811)
Kauf eigene Aktien		154			3'297	3'451
Konzerngewinn			25'788			25'788
Umrechnungsdifferenzen				(3'680)		(3'680)
Stand 30. September 2003	3'270	134'351	195'097	(20'903)	(3'961)	307'854
Stand 1. April 2004	3'273	135'164	238'190	(23'577)	(3'960)	349'090
Kapitalerhöhung Phonak Holding AG aus bedingtem Kapital	5	3'066				3'071
Dividende Phonak Holding AG			(13'074)			(13'074)
Verkauf eigene Aktien					3'960	3'960
Konzerngewinn			41'189			41'189
Umrechnungsdifferenzen				3'857		3'857
Stand 30. September 2004	3'278	138'230	266'305	(19'720)	0	388'093

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. September 2004

1. Grundsätze für die Konzern-Rechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. September 2003 der Phonak Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Er basiert auf den in der Konzernrechnung per 31. März 2003 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche unverändert angewendet wurden.

IFRS 3 «Unternehmenszusammenschlüsse» wurde per 1. April 2004 in Kraft gesetzt. Die Einführung von IFRS 3, IAS 36 (überarbeitet 2004) und IAS 38 (überarbeitet 2004) brachte eine Änderung in der Bilanzierung von Goodwill mit sich. Bis zum 31. März 2004 wurde Goodwill:

- linear über die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer (max. 20 Jahre) abgeschrieben und
- jeweils per Jahresende auf Werthaltigkeit geprüft

Gemäss den Bestimmungen von IFRS 3 :

- wird der Goodwill seit 1. April 2004 nicht mehr planmässig abgeschrieben
- wurden die kumulierten Abschreibungen per 31. März 2004 mit dem Goodwill-Anschaffungswert saldiert.
- Der Goodwill wird jährlich im 1. Halbjahr sowie bei einem allfälligen Anzeichen einer Wertminderung auf seine Werthaltigkeit geprüft. Neu erworbener Goodwill wird vor dem Ende des Geschäftsjahres, in dem er entstanden ist, erstmalig auf seine Werthaltigkeit geprüft.

Diese Änderungen haben eine Erhöhung des Nettoergebnisses um CHF 4,2 Mio. für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2004/2005 zur Folge.

Es sind seit 1. April 2004 keine weiteren Standards überarbeitet oder in Kraft gesetzt worden, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe hätten. Die Gruppe evaluiert zur Zeit die Einflüsse von neuen und überarbeiteten Standards, insbesondere IFRS 2 «Bilanzierung von Aktienoptionsplänen und ähnlichen Entgeltformen», IFRS 5 «Abgänge von längerfristigen Vermögenswerten und Darstellung aufgegebenen Geschäftsbereiche» und die überarbeitete Version von IAS 39 «Finanzinstrumente». Die verwendeten Rechnungslegungsgrundsätze wurden konsistent mit denen, welche für die Jahresrechnung verwendet wurden, angewandt. Die Darstellung des Zwischenabschlusses entspricht derjenigen des Jahresabschlusses.

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Der Steueraufwand wurde basierend auf dem für das ganze Fiskaljahr erwarteten mittleren Steuersatz berechnet.

Die Phonak Gruppe (nachfolgend die «Gruppe») ist in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Hörsystemen und verwandten Produkten für Schwerhörige tätig. Die Gruppe ist weltweit aktiv, in den wichtigen Industrieländern mit ihren eigenen Vertriebsgesellschaften und in mehr als 60 weiteren Ländern über unabhängige Generalvertreter. Die Industrie, in welcher die Gruppe tätig ist, ist nicht durch saisonale oder zyklische Umsatzveränderungen gekennzeichnet. Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Phonak Holding AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Stäfa (Schweiz). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich an der Laubisrütistrasse 28, CH-8712 Stäfa (Schweiz).

2. Veränderung des Konsolidierungskreises

Im April 2004 kaufte Phonak eine 100% Beteiligung an Unitron (Sichuan) Hearing Technology Co., Ltd. (Chengdu, China). Die Akquisition wurde mit der Erwerbsmethode verbucht. Die Gesellschaft wurde in Phonak (Sichuan) Co., Ltd. umbenannt und kaufte dann die Aktiva der KAM Hearing Technology (Guangzhou) Co. Ltd. (Guangzhou, China). Kaufpreis, erworbene Aktiven, Umsatz und Nettoergebnis dieser Akquisition haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierten Zahlen per 30. September 2004.

3. Segmentberichterstattung

Die Gruppe ist in einem einzigen Industrie-Segment – Entwicklung, Produktion, Verkauf und Service von Hörgeräten und verwandten Produkten – tätig. Die Segmentinformationen erfolgen deshalb nach geographischen Gesichtspunkten; dies entspricht auch der organisatorischen Struktur. Transaktionen zwischen den Segmenten werden grundsätzlich zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

	Europa	Nordamerika	Australasien	Eliminationen/ Sonstiges	Total
1. Halbjahr 2003 (1'000 CHF)					
Verkaufserlös					
Dritte	137'110	152'597	13'181	(1'969)	300'919
Innerhalb der Region	18'289	7'640	19	(25'948)	0
Konzerngesellschaften anderer Regionen	120'358	1'723	2'665	(124'746)	0
Total Verkaufserlös	275'757	161'960	15'865	(152'663)	300'919
Betriebsgewinn / (-verlust) (EBIT)	56'431	13'227	(494)	(34'243)	34'921
Finanzergebnis netto					(469)
Verlust vor Steuern und Minderheitsanteilen					34'452
Steuern					(8'344)
Minderheitsanteile					(320)
Konzerngewinn					25'788
Total Aktiven	1'043'426	408'274	20'180	(841'459)	630'421
Total Passiven	657'567	235'682	11'327	(583'095)	321'481

Andere Angaben:

Investitionen in Sach- und immateriellen Anlagen	6'104	1'392	1'075	(49)	8'522
Abschreibungen auf Sachanlagen	7'388	2'614	167	0	10'169
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen					
und Finanzanlagen	543	2'185	0	1'895	4'623

	Europa	Nordamerika	Australasien	Eliminationen/ Sonstiges	Total
1. Halbjahr 2004 (1'000 CHF)					
Verkaufserlös					
Dritte	156'283	153'310	18'501	(3'062)	325'032
Innerhalb der Region	23'100	11'446	11	(34'557)	0
Konzerngesellschaften anderer Regionen	115'826	11'164	10'823	(137'813)	0
Total Verkaufserlös	295'209	175'920	29'335	(175'432)	325'032
Betriebsgewinn / (-verlust) (EBIT)	64'288	17'527	(1'807)	(24'029)	55'979
Finanzergebnis netto					(771)
Anteiliger Verlust aus assoziiertem Unternehmen	(373)	0	0	0	(373)
Verlust vor Steuern und Minderheitsanteilen					54'835
Steuern					(13'247)
Minderheitsanteile					(399)
Konzerngewinn					41'189
Total Aktiven	1'123'499	419'169	39'936	(883'729)	698'875
Total Passiven	652'617	224'050	33'588	(600'975)	309'280

Andere Angaben:

Investitionen in Sach- und immateriellen Anlagen	7'906	1'861	950	0	10'717
Abschreibungen auf Sachanlagen	8'765	2'421	430	0	11'616
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen					
und Finanzanlagen	0	0	0	0	0

4. Gewinn pro Aktien

Der Gewinn pro Aktie wurde aus dem Konzerngewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien (ausgegebene Aktien abzüglich Aktien im Eigenbesitz) ermittelt. Im ersten Halbjahr 2004/05 betrug diese Anzahl Aktien 65'414'067 (Vorjahr: 65'127'230). Der verwässerte Gewinn pro Aktie berücksichtigt die Verwässerungseffekte, die durch die potentielle Ausübung aller ausgegebenen Optionen in Aktien entstehen könnten. Die durchschnittliche Anzahl Aktien, die der Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie zugrunde liegt, beträgt 66'181'626 (Vorjahr 65'323'118).

5. Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen haben sich seit dem 31. März 2004 nicht wesentlich verändert.

6. Entwicklung von Aktienkapital, Kapitalreserven und eigenen Aktien

Im Juli 2004 wurde auf allen ausstehenden Aktien – mit Ausnahme der Aktien in Eigenbesitz – die Jahresdividende 2003/04 von 20 Rappen pro Aktie, gesamthaft CHF 13,074,000, ausbezahlt (Vorjahr 12 Rappen, gesamthaft CHF 7,811,000).

	Anzahl Aktien	Aktienkapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien
1. Halbjahr 2003 (1'000 CHF)				
Bestand 1. April 2003	65'041'590	3'269	133'643	(7'258)
Kauf eigener Aktien (Netto)	188'868	0	154	3'297
Ausgabe neuer Aktien aus bedingtem Kapital	30'000	1	554	0
Bestand 30. September 2003	65'260'458	3'270	134'351	(3'961)

	Anzahl Aktien	Aktienkapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien
1. Halbjahr 2004 (1'000 CHF)				
Bestand 1. April 2004	65'320'488	3'273	135'164	(3'960)
Kauf eigener Aktien (Netto)	141'712	0	0	3'960
Ausgabe neuer Aktien aus bedingtem Kapital	92'500	5	3'066	0
Bestand 30. September 2004	65'554'700	3'278	138'230	0

Investor Relations Kalender

7. Juni 2005

Geschäftsbericht per 31. März 2005

Präsentation für Medien und Finanzanalysten

7. Juli 2005

Generalversammlung der Phonak Holding AG

November 2005

Halbjahresbericht per 30. September 2005



The Art and Science of Better Hearing

Phonak Holding AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa (Schweiz)

Telefon: ++41 1 928 01 01

Fax: ++41 1 928 03 90

Internet: www.phonak.com

E-Mail: ir@phonak.ch

Dieser Report ist auch in englischer Sprache erhältlich.

Der englische Text ist massgebend.